

Beschlussverfolgung gewünscht:

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

21/SVV/0343

OTTENTIICN					
Betreff: Steuerung der städtischen Unternehmen durch den Hauptausschuss					
Einreicher: Fraktionen DIE LINKE, SPD	Erstellungsdatum Eingang 502:	16.03.2021			
Deretungefolge.					
Seratungsfolge:					
05.05.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Im der Sitzung Gremium Zuständigk				
05.05.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Entscheidung					
Beschlussvorschlag:					
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:					
Der Hauptausschuss ist das Gremium der Stadtverordnetenversammlung das sich intensiv und regelmäßig mit der Begleitung und Steuerung der städtischen Unternehmen befasst.					
Dazu sind insbesondere folgende Maßnahmen durchzuführen:					
 Halbjährlich erfolgt eine Vorstellung und Diskussion der Situation städtischer Unternehmen einschließlich einschließlich geplanter Entwicklungsrichtungen. Dazu sind die zuständigen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer einzuladen. 					
 Nach zeitnaher Vorlage des jährlichen Beteiligungsberichts der Stadt wird dieser unverzüglich im Hauptausschuss behandelt. 					
 Der Oberbürgermeister informiert den Hauptausschuss unverzüglich über wichtige Entscheidungen der Gesellschafterversammlungen städtischer Unternehmen, wie z.B. die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern. 					
 Der Hauptausschuss erarbeitet Vorschläge für eine wirksamere Ausgestaltung der Beteiligungssteuerung. 					
gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg, Dr. Sarah Zalfen, Daniel Keller					
Unterschrift	 Ergebr	nisse der Vorberatungen auf der Rückseite			

Termin:

Demografische Auswirkungen:				
Klimatische Auswirkungen:				
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Aus Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förd	wirkungen, wie z.B. Ges erung, Folgekosten, Ver	amtkosten, Eigenanteil, anschlagung usw.)	Leistunç	gen Dritter (ohne öffentl.
				ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam verfügt über eine breit angelegte Struktur von städtischen Unternehmen, die große Teile der kommunalen Daseinsvorsorge abdecken. Durch eine kluge und wirksame Steuerung soll gesichert werden, dass diese Unternehmen mit qualifizierten und bezahlbaren Leistungen und in hoher Zuverlässigkeit gute Bedingungen für das Alltagsleben der Potsdamerinnen und Potsdamer sichern.

Eine wichtige Rolle in dieser Unternehmenssteuerung spielt die Stadtverordneten- versammlung. Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Jahre wird dem Hauptausschuss die zentrale Rolle für die Unternehmenssteuerung zugeordnet. Zugleich soll diese Aufgabe durch konkrete Vorgaben einen höheren Stellenwert in der Arbeit des Hauptausschusses erhalten.